



Der Kommandant des Lehrverbands Infanterie zu Besuch bei der OGE

Am Samstag, 26. Oktober 2024 führte die Offiziersgesellschaft des Amtes Entlebuch (OGE) ihre 102. ordentliche Generalversammlung durch. Nach dem offiziellen Teil der Versammlung folgte ein interessantes Referat von Brigadier Peter Baumgartner, dem Kommandant des Kommandos Ausbildung Lehrverband Infanterie.

Die GV im 105. Jahr der Offiziersgesellschaft, aber auch das vielversprechende Referat im Anschluss, lockte zahlreiche Offiziere ins Hotel Löwen in Escholzmatt. Die alljährliche Versammlung im Herbst folgt traditionell der Dreiteilung von Generalversammlung, Referat mit externem Referenten sowie Apéro und Abendessen.

Ordentliche Geschäfte

Präsident Hauptmann Jonas Wicki eröffnete die Versammlung um 17.00 Uhr und begrüßte die Schar der Kameraden – alles Offiziere, welche noch aktiv eingeteilt oder aber aus der Dienstpflicht entlassen sind. Einleitend gedachte man der seit der letzten Generalversammlung verstorbenen Kameraden: Mit Oblt. Anton Kaufmann-Duss aus Escholzmatt und Oblt. Henrich Schnider-Tanner aus Schüpfheim verlor die OGE zwei sehr aktive und langjährige Mitglieder.

Jonas Wicki blickte auf das Vereinsjahr 2023/24 zurück und zeigte hierbei diverse Bilder zur letzten GV sowie vom Sommerausflug. Letzterer wurde in diesem Jahr gemeinsam mit dem UOV Amt Entlebuch durchgeführt und so gelang es, mit den beiden Militärvereinen einen gut besuchten Anlass zu organisieren. Der interessante Tagesausflug ermöglichte die Besichtigung des «ZWILAG» Zwischenlagers bei Würenlingen AG.

Nach dem Jahresbericht des Präsidenten und der Genehmigung der Jahresrechnung wurden auch die Mutationen im Mitgliederbestand vorgestellt. Neu in den Kreis der Entlebucher Offiziere wurden Lt Andrin Wicki aus Schüpfheim und Lt Giacumin Kempf aus Horw aufgenommen, welche fortan Mitglied der OGE sind. Damit zählt die OGE nach aktuellem Stand 87 Mitglieder.

Absenden Pistolenschiessen

Zur Generalversammlung gehört das traditionelle Pistolenschiessen – dieses konnte am Nachmittag der Versammlung durchgeführt werden. Es gibt einen Kilbistich auf die 10er-Wertung (25m), sowie einen Glücksstich von zwei Schüssen auf die Wertung von 100 Punkten (50m), wobei das bessere Resultat zählt. Beim Kilbistich nahmen Oblt Nils Renggli (97 Pt.), Oblt Tobias Brun (97 Pt.) und Oblt Peter Bieri (96 Pt.) die Podestplätze ein. Beim Glücksstich auf 50 Meter waren es Oblt Peter Bieri (92 Pt.), Oblt Pius Hofstetter (88 Pt.) und Oblt Tobias Brun (85 Pt.). Beim Zusammenzug der Resultate durfte Oblt. Peter Bieri aus Entlebuch zum dritten Mal in Folge den begehrten Wanderpreis entgegennehmen. Seit jeher wird auch die «Ewigen-Rangliste» erstellt: Dort führt Oberstlt Sigisbert Schnyder knapp vor Maj Josef Bieri. Mit mehr als 2500 Punkten auf der «Ewigenrangliste» konnte Maj Marcel Bucher die Wappenscheibe welche einen Bannerträger abbildet entgegennehmen.

Infanterie - Königin aller Waffen

Nach dem kurzen offiziellen Teil folgte das Referat von Brigadier Peter Baumgartner. Der Berufsoffizier ist Kommandant des Lehrverbands Infanterie. Der Lehrverband Infanterie ist jährlich für die Grundausbildung von rund 9'200 Infanteristen verantwortlich. Die Soldaten, Unteroffiziere und Offiziere durchlaufen während ihrer Zeit im Lehrverband Infanterie ein physisch und psychisch anspruchsvolles Ausbildungsprogramm. Erstaunt waren mehrere ältere Mitglieder der OGE über die hochtechnischen und vernetzten Einsatzmittel der heutigen Infanterie. Ein gut trainierter Infanteriezug erreicht heutzutage die Schlagkraft einer ganzen Infanteriekompanie unter der Doktrin der Armee 61. Die Herausforderung der Infanterie liegt zurzeit in der Bewältigung der vorhandenen Ausrüstungslücke. Die vorhandenen Infanteriebataillone können bei gleichzeitiger Mobilmachung nur zu einem Drittel mit den benötigten Einsatzmitteln ausgerüstet werden. Die Ausrüstungslücke der Artillerieabteilungen beträgt drei viertel und die der Panzerverbände rund die Hälfte. Die vorhandene Ausrüstungslücke zeigt den zukünftig politischen hohen Handlungsbedarf zur Sicherstellung der nachhaltigen und glaubwürdigen Armeefinanzierung.

Die Diskussionen wurden sodann beim anschließenden Apéro fortgeführt. Mit dem feinen Abendessen im Anschluss aus der Küche des Hotels Löwen folgte der zweite gesellige Höhepunkt.



Der Kommandant des Lehrverband Infanterie Br Peter Baumgartner mit dem Vorstand der OGE.



Die Neumitglieder Lt Andrin Wicki und Lt Giacumin Kempf mit dem Kassier Oblt Adrian Wüest.